Stephan Stöckl
1. Spielleiter
Krondorfer Str. 10
92421 Schwandorf
Email: 1.spielleiter@schachverband-oberpfalz.de
Tel: 09431-961824

Viererpokal 2026/2027

Hauptrunde am 04.10.2026

SF Tegernheim	**TV Parsberg**	0 : 4 kl
SC Windischeschenbach*	ASV Burglengenfeld	2 : 2
Mark – Koller remis, Brunner – Bösl 1:0, Zant – Karner remis, Betz – Bussemer 0:1		
Eulenspiegel Regensburg	**SF Haselmühl/Amberg**	0,5 : 3,5
Blaschke – Flierl 0: 1, Schmidt – Brückner remis, Schwarzbauer – Däubler 0:1, Wolf – Reindl 0:1		
SF Roding	Regensburger Turnerschaft	2,5 : 1,5
Shpend – Bassermann 1:0, Hornauer – Albrecht remis, Dietz – Dr. Braun 1:0, Schwarzfischer J. – Uhlig 0:1		
SC Cham	TSV Nittenau	4 : 0 kl

Freilos:
SK Kelheim, SC Bavaria Regensburg, SG Post/Süd Regensburg, TSV Kareth-Lappersdorf, DJK Nord Regensburg, SK Schwandorf, SC Sulzbach-Rosenberg, TSV Bad Abbach, TV Riedenburg, SC Erbendorf, SK Weiden 07

Achtelfinale am 06.12.2026

SC Cham	SC Windischeschenbach
SK Weiden 07	SK Kelheim
TSV Kareth-Lappersdorf	SG Post/Süd Regensburg
SK Schwandorf	SF Roding
TV Parsberg	SC Erbendorf
SC Bavaria Regensburg	TV Riedenburg
SF Haselmühl/Amberg	SC Sulzbach-Rosenberg
TSV Bad Abbach	DJK Nord Regensburg

Auszug aus der Turnierordnung (Stand 1.8.2026):

§ 3 Pokalmannschaftsmeisterschaft ("Viererpokal")

3.1 Austragungsmodus
Die Pokalmannschaftsmeisterschaft wird in einer Gesamtgruppe im KO-System ausgetragen. Gepaart wird nach einem Setz/Los-Modus.
Pokalsieger der Oberpfalz ist der Sieger des Finales. Dieser und (abhängig von der Turnierordnung des BSB) weitere Mannschaften vertreten die Oberpfalz auf bayerischer Ebene.

3.2 Mannschaftsmeldung
Jeder Verein kann mit einer Mannschaft teilnehmen.
Vereine, die im Vorjahr regulär aus dem Wettbewerb ausgeschieden sind, werden von der Spielleitung automatisch berücksichtigt. Sollte einer dieser Vereine auf eine Teilnahme verzichten, hat er dies vor Beginn der ersten Runde zu einem festgesetzten Termin zu erklären. Alle anderen Vereine können sich bis zu einem festgesetzten Termin für diesen Wettbewerb anmelden.
Es sind alle Spieler eines Vereins mit gültiger Spielberechtigung einsetzbar. Der Pokal-kampf wird auf vier Brettern ausgetragen. Der Verein startet mit vier beliebig aufzustellenden Spielern.

3.3 Heimrecht und Wertung
Bis einschließlich des Viertelfinales genießen Kreisligavereine gegenüber in höheren Ligen spielenden Vereinen Heimrecht. Der Heimverein hat an den Brettern 1 und 4 die schwarzen und an den Brettern 2 und 3 die weißen Steine. Bei Gleichstand nach Brettpunkten entscheidet das vorderste Gewinnbrett. Enden alle Partien remis, so erfolgt ein Blitzentscheid (Bedenkzeit: 3min + 2s Inkrement) mit vertauschten Farben (und mit vorderster Gewinnbrettwertung), bis eine Entscheidung gefallen ist.

3.4 Spielmodus, Bedenkzeit
Es wird mit einer Bedenkzeit von 90 Minuten für die ersten 40 Züge, 30 Minuten für den Rest der Partie und einem Zuschlag von 30 Sekunden pro Zug für jeden Spieler gespielt.

3.5 Durchführungsbestimmungen
Im Übrigen gelten die Vorschriften über die Durchführung der Allgemeinen Mannschafts-meisterschaften.

3.6 Ergebnismeldung
Das Ergebnis des Mannschaftskampfes ist am Spieltag vom Heimverein telefonisch oder per E-Mail an die zuständige Person durchzugeben.
Der schriftliche Spielbericht mit den Einzelergebnissen ist spätestens einen Tag nach dem Mannschaftskampf - gegebenenfalls unter Bericht über besondere Vorkommnisse - an die zuständige Person zu senden.

Der Heimverein teilt dem Gast frühzeitig das Spiellokal mit.

Ergebnismeldung (bei Bedarf mit Meldekarte) an:
Stephan Stöckl, Krondorfer Str. 10, 92421 Schwandorf, ☎: 09431-961824
Email: 1.spielleiter@schachverband-oberpfalz.de

Mit besten Grüßen

Stephan Stöckl